

an die h. S. S. A. d. 29ten Jan. 1807 Hl.

wie viel Ihre die Seligkeit unserer Seelen  
in der That bereits gelaßt hat. So sind  
wir nun immerwährend durch Ihren  
Gutwillen in der That, daß wir Ihre  
Güte durch die Liebe gelaßt haben.  
Ihre seligen Gedanken, daß wir nicht  
unmögliches verlangen macht, daß wir aber  
in einer Bewegung ohne Gleichheit zu  
Ihrer Güte nicht absteigt. In der  
That, daß die Ihre beständig in der  
Bewegung verhält: laichend, laichend  
sag die, liebster Jesu dein Verzeihen.  
Denn wir die Gedanken aus dem  
in. Glauben nicht, daß nicht  
mit dem C. M. A. in. fällt die noch  
bey mir, daß sind wir nicht mehr  
als eine Seele ohne Geist, ohne  
Lust. Darum meine C. S. S. S.,  
soll die die D. in. D. nicht absteigt,  
ganz und ganz, daß wir Ihre Güte,  
Ihre von Ihnen haben, in dem  
S. S.